

### Zentral administrierbarer VPN Client für Android ab V. 4.4

- Für Juniper SRX Gateways
- Zentrale Konfiguration und Zertifikats-Rollout via NCP Exclusive Remote Access Management
- Fallback IPsec / HTTPS (VPN Path Finder Technology)
- FIPS Inside
- Starke Authentisierung, (z.B. Zertifikate), Biometrie (Fingerprint)
- Multi Zertifikatsunterstützung
- Reconnect Mode (Always On)

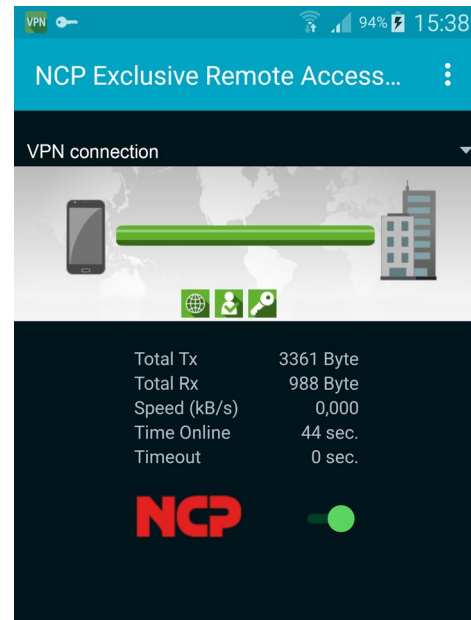
### Kommunikation

Der NCP Exclusive Remote Access Android Client ist Bestandteil der NCP Exclusive Remote Access Solution für Juniper SRX Gateways. Der VPN Client ist nur zusammen mit dem NCP Exclusive Remote Access Management lauffähig. Auf Basis des IPsec-Standards können Android Tablets und Smartphones verschlüsselte Datenverbindungen zu Juniper SRX Gateways aufnehmen.

Die NCP VPN Path Finder Technology ermöglicht Remote Access auch hinter Firewalls bzw. Proxies, deren Einstellung IPsec-Datenverbindungen grundsätzlich verhindert.

### Sicherheit

Die starke Authentisierung des NCP VPN Client bietet einen umfassenden Schutz vor dem Fernzugriff unberechtigter Dritter. Unterstützt werden hierfür OTP-Token (One Time Passwort) und Zertifikate in einer PKI (Public Key Infrastructure). Das Feature "Multi Zertifikatsunterstützung" ermöglicht VPN-Verbindungen mit unterschiedlichen Firmen, die jeweils ein eigenes Benutzerzertifikat erfordern. Das Kryptografiemodul ist nach FIPS 140-2 gemäß Implementation Guidance section G.5 guidelines zertifiziert (Zertifikat #1747).



### Usability und Wirtschaftlichkeit

Der NCP Exclusive Remote Access Android Client ermöglicht eine einfache Bedienung über eine grafische, intuitive Benutzeroberfläche. Sie informiert über alle Verbindungs- und Sicherheitsstati vor und während einer Datenverbindung.

Detaillierte Log-Informationen sorgen im Servicefall für rasche Hilfe durch den Helpdesk. Dadurch erzielen Unternehmen Kosteneinsparungen und verringern Schulungs-aufwand, Dokumentation und entlasten den Helpdesk.

### Zentrales Management

Der NCP Exclusive Remote Access Android Client wird mit dem NCP Exclusive Remote Access Management zentral administriert. Dadurch lassen sich beispielsweise User-Konfigurationen und Zertifikats-Updates zentral managen. SEM ist zwingende Voraussetzung für den Einsatz des NCP Exclusive Remote Access Clients.

<b>Betriebssysteme</b>	Android 4.4 und höher
<b>Juniper SRX/vSRX OS</b>	Junos OS 15.1X49-D80 oder höher vorausgesetzt
<b>Zentrale Management</b>	Verteilung der VPN Konfiguration und Zertifikate über das NCP Exclusive Remote Access Management
<b>Standards</b>	Unterstützung aller IPsec Standards nach RFC
<b>Virtual Private Networking</b>	IPsec (Layer 3 Tunneling), RFC-konform; IPsec-Proposals können determiniert werden durch das IPsec -Gateway (IKE, IPsec Phase 2); Event log; Kommunikation nur im Tunnel; MTU Size Fragmentation und Reassembly; DPD; NAT-Traversal (NAT-T); IPsec Tunnel Mode
<b>Verschlüsselung (Encryption)</b>	Symmetrische Verfahren: AES 128,192,256 Bits; Blowfish 128,448 Bits; Triple-DES 112,168 Bits; Dynamische Verfahren für den Schlüsselaustausch: RSA bis 2048 Bits; Seamless Rekeying (PFS); Hash Algorithmen: SHA-256, SHA-384, SHA-512, MD5, DH Gruppe 1, 2, 5, 14-18
<b>FIPS Inside</b>	Der NCP Exclusive Remote Access Android Client integriert kryptografische Algorithmen nach FIPS-Standard. Das eingebettete Kryptografiemodul, das diese Algorithmen beinhaltet, ist nach FIPS 140-2 gemäß Implementation Guidance section G.5 guidelines zertifiziert (Zertifikat #1747). Die FIPS Kompatibilität ist immer gegeben, wenn einer der folgenden Algorithmen für Aufbau und Verschlüsselung der IPsec-Verbindung genutzt werden: <ul style="list-style-type: none"><li>▪ DH-Gruppe: Gruppe 2 oder höher (DH ab einer Länge von 1024 Bit)</li><li>▪ Hash-Algorithmen: SHA1, SHA 256, SHA 384 oder SHA 512 Bit</li><li>▪ Verschlüsselungsalgorithmen: AES mit 128, 192 oder 256 Bit oder Triple DES</li></ul>
<b>Authentisierungsverfahren</b>	IKEv1 (Aggressive und Main Mode), Quick Mode; XAUTH für erweiterte User-Authentisierung; IKE-Config-Mode für die dynamische Zuteilung einer virtuellen Adresse aus dem internen Adressbereich (private IP); PFS IKEv2 Pre-Shared Secrets
<b>Starke Authentisierung</b>	PKCS#12 Interface zur Nutzung von Benutzer-(Soft)-Zertifikaten, biometrische Authentisierung mit Fingerprint, Multi-Zertifikatskonfiguration One-Time Passwords und Challenge Response Systeme; RSA SecurID Ready
<b>Netzwerkprotokoll</b>	IP
<b>Auto Reconnect</b>	Automatischer Verbindungsaufbau falls die Internet-Verbindung unterbrochen war bzw. ein Wechsel zwischen WLAN und mobiler Datenverbindung stattgefunden hat. Konfigurierbarer Verbindungsmodus: (Always, Manuell)

<b>VPN Path Finder</b>	NCP VPN Path Finder Technology, Fallback IPsec /HTTPS (Port 443) wenn Port 500 bzw. UDP Encapsulation nicht möglich ist
<b>IP Adress-Zuweisung</b>	DHCP (Dynamic Host Control Protocol); DNS: Anwahl des zentralen Gateways mit wechselnder öffentlicher IP-Adresse durch Abfrage der IP-Adresse über einen DNS-Server
<b>Line Management</b>	DPD mit konfigurierbarem Zeitintervall; WLAN-Roaming (Handover); Timeout
<b>Auto Reconnect</b>	Automatischer Verbindungsaufbau falls die Internet-Verbindung unterbrochen war bzw. ein Wechsel zwischen WLAN und mobiler Datenverbindung stattgefunden hat. Konfigurierbarer Verbindungsmodus: (Always, Manuell)
<b>Datenkompression</b>	IPCOMP (LZS), Deflate
<b>Weitere Features</b>	UDP-Encapsulation;
<b>Internet Society RFCs und Drafts</b>	RFC 2401 –2409 (IPsec), RFC 3947 (NAT-T negotiations), RFC 3948 (UDP encapsulation), IP Security Architecture, ESP, ISAKMP/Oakley, IKE, XAUTH, IKECFG, DPD, NAT Traversal (NAT-T), UDP encapsulation, IPCOMP
<b>Client Monitor</b> Intuitive, grafische Benutzeroberfläche	Englisch; Verbindungssteuerung und -überwachung, Verbindungsstatistik, Log-Files; Trace-Werkzeug für Fehlerdiagnose; Ampelsymbol für Anzeige des Verbindungsstatus

Weitere Informationen zu den NCP Secure Android Clients finden Sie hier:

<https://www.ncp-e.com/en/exclusive-remote-access-solution/vpn-client/>



FIPS 140-2 Inside

**NCP PATH FINDER®**